

SECHS

LEBEN

für

eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt

von

HERMANN GOETZ.

Op. 19.

Pr. N. 2.50.

(N<sup>o</sup> 6 der nachgelassenen Werke.)

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.  
Eingetragen in das Vereins-Archiv.

LEIPZIG, FR. KISTNER.

(K.K. Oesterr. goldene Medaille.)

5435.

# Eine Blume weiss ich.

(Ernst Scherenberg.)

Hermann Goetz Op. 19.

N<sup>o</sup> 1.

Andantino.

Singstimme.

Pianoforte.

Ei - - ne

Blu-me hegt die Erd' wi - - der je - - de Wund',

wenn du nur die rech - te fin-dest, wirst du auch ge - sund,

wirst du auch ge - sund, wirst du auch ge-sund.

Ei - ne Blu - me, weiss ich, blüht auch wi - der mei - nen

Schmerz, dürft' ich sie nur einmal pres - sen an das wunde Herz, dürft' ich

sie nur ein - mal pressen an das wun - de Herz, *cresc.* *un poco string.* dürft' ich sie nur

ein - mal pres - sen *riten.* an das wunde Herz, *a tempo* an das wunde Herz, *mf*

an das wun - de Herz. *p*

4 Fräulein Clara Gramatzky  
zugeeignet.

# „O Lieb', o Lieb', du Wonnemeer.“

(Ernst Scherenberg.)

No. 2.

Con affetto.

Singstimme.

Pianoforte.

Musical notation for the first system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes triplets and a crescendo marking.

Musical notation for the second system, including piano accompaniment and a vocal line with lyrics.

1. O  
2. Du

Lieb', o Lieb', du Won-ne-meer!  
bist ein un - ermesslich Meer!

Hin ü - ber dei - - ne gold'nen  
Den Ho - ri-zont kann ich nicht

Wei - - - ten lass' ich - die trunk - nen  
fin - - - den, nur duf - - tig seh' ich

Bli - - cke glei - ten, die  
dich - - - entschwin - den, nur

*p* *cresc.*

trunk - nen Bli - - cke glei - - - ten, und end - - - los den  
 duf - - tig sch' ich dich ent - schwin - - - den, hin in den

*al* *ff*

wogt es um mich her \_\_\_\_\_, wogt es um mich  
 Him - mel licht und hehr. \_\_\_\_\_, Him - mel licht und

her.  
hehr.

*cresc.* *al* *ff*

*p*

# Frühlings Wiederkehr.

(L. Liber.)

## Nr. 3.

Mässig bewegt.

Singstimme.

1. Wenn der Duft quillt aus der Kinos - pe Schooss, wird die  
Wort dringt durch die wei - te Welt, das da  
Macht spricht aus der Blu - me Prächt, die er -

Pianoforte.

Luft mild und die Won - ne gross;  
fort - klingt bis zum Him - melszelt;  
wacht bricht aus der Kinos - pe Schacht,

und der Schmerz flieht schnell die frohen Reih'n, und in's  
das her - vor - halt, Hain und Flur entlang, das in's  
das uns fort - reisst se - lig im - mer mehr, horch, das

Herz — zieht, in's Herz — zieht  
Ohr — schallt, in's Ohr — schallt  
Wort — heisst, das Wort — heisst:

neu - es Le - ben ein, neu - es Le - ben  
aus der Vö - gel Sang, aus der Vö - gel  
Frühlings Wieder - kehr, Früh - lings Wie - der -

ein.  
Sang.

2. Und ein  
3. Das voll  
kehr!

# Ein Frühlingstraum.

(Albert Träger.)

№ 4.

Munter.

Singstimme.

Musical score for the first system. The Singstimme part is on a single staff with a treble clef, key signature of one sharp (F#), and common time (C). It begins with a rest, followed by a melodic line starting on G4. The lyrics "Noch liegt der Win-ter in der Stadt, be-" are written below the staff. The Pianoforte part consists of two staves (treble and bass clefs). The right hand plays a rhythmic accompaniment of eighth notes, while the left hand plays a similar pattern. Dynamics include *p* (piano) and *pp* (pianissimo).

Musical score for the second system. The Singstimme part continues with the lyrics "la-gert die Hän-ser und Stra- - ssen, doch drau-ssen vor dem Tho-re hat der". The Pianoforte part continues with the same accompaniment. Dynamics include *p* (piano).

Musical score for the third system. The Singstimme part continues with the lyrics "Frühling Revei-lle ge - bla-sen, der Frühling, der Frühling Re - vei - lle ge - bla - -". The Pianoforte part continues with the same accompaniment. Dynamics include *f* (forte) and *p* (piano).

sen. Plänk - ler schickt er in's Land hinaus, es

*p*

*pp*

hal - ten ihm Wa - che die Bäu - - me, hin - ter den Bäu - men

steht ein Haus, drin träumt er noch wonnige Träu - me, drin träumt er noch wonnige,  
*dolce*

*f*

won - - ni - ge Träu - - me. . .

*Langsam.*

*p*

*pp*



*p*  
Blät - ter - umrahmt und Duft - - um - haucht, frisch wie der Thau

am son - ni - gen Mor - - - gen, ro - sig empör ein

*Tempo I.*

*mf*

Köpfchen taucht, von den Blu - men neidisch ver - bor - gen, von den Blu - men, den Blu - men

*f*

*p*

nei - dish ver - bor - - - gen.

*p*

# Der Frühling kommt!

(Albert Träger.)

№ 5.

Mässig bewegt.

Singstimme.

Pianoforte.

Thut auch das ban - - ge Herz dir weh, weil weiss die Er - - de

zu - gedeckt, es träumt die Blü - - the un - term Schnee,

*cresc.*

his sie der Hauch des Len-zes weckt. Lebhafter. *mf*

O war - te nur, o war-te

*p* *mf*

nur, der Früh - ling kommt mit Sang und Schall \_\_\_\_\_,

*cresc.*

mit fri - schem Grün \_\_\_\_\_ schmückt sich die

*p*

*pp*

Flur, es schmückt sich die Flur, es schlägt im Busch die Nachti - gall.

*pp*

*f*

*p*

*pp*

Und eh' du's denkst, ist

*pp*

ü - ber Nacht, ob all - - - der lau - - - ten Se - ligkeit, die

Blü - - the end - - - lich auf - ge - wacht - - und freut sich ih - rer Herr - lichkeit.

**Lebhafter.**  
Drum harre aus und warte still, zu nichts dir Leid und Kla - - ge

*cresc.*

frommt - - - , ob lang die Zeit auch schei - nen

*p*  
*pp*

will, ob's lang auch schei - nen will, der Früh-ling kommt, der Früh-ling

kommt! Ob lang die Zeit \_\_\_\_\_ auch schei - - nen will, der Früh - ling

kommt \_\_\_\_\_, der Früh - - ling kommt, der Früh - - ling kommt, er

kommt, der Früh - ling kommt, der Früh' - ling kommt.

# Wandrer's Nachtlied.

(Göthe.)

No. 6.

Langsam.

Singstimme.

Der du von dem Himmel bist, al-les Leid und Schmerzen stil-lest,

Pianoforte.

den, der doppelt e - lend ist, dop - pelt mit Er - qui-ckung fül - - lest;

ach, ich bin des Trei - bens mü - de, was soll all der Schmerz und

Lust! Sü - sser Frie - de, komm', o komm' in mei-ne Brust.